

Informationen zur Q-Phase

Zusammensetzung der Note und Bewertung

Für die Q-Phase gilt grundlegend die folgende prozentuale Verteilung für die Zusammensetzung der Kursnote. Diese kann von der Lehrkraft **schwerpunktmäßig angepasst** werden, z.B. wenn das praktische Arbeiten in einem Semester die theoretischen Einheiten deutlich überwiegt.

| Schriftlich | Mündlich | Praktisch |
|--|---|---|
| Q1: 2 Klausuren Q2: 1 Klausur | <ul style="list-style-type: none"> • aktive Beteiligung im Unterricht sowohl in praktischen wie theoretischen Arbeitsphasen • schriftliche Lernkontrollen • Referate • Zuverlässigkeit in Bezug auf mitzubringendes Material und zu erledigende Hausaufgaben, Pünktlichkeit | <ul style="list-style-type: none"> • praktische Übungen • praktische/theoretische Werkstattarbeit (komplexer Arbeitsauftrag mit mehreren Teilaufgaben) • fakultativ: Einbringung eines Skizzenbuches <p><i>Die Gewichtung der jeweiligen Aufgaben legt die Lehrkraft individuell nach Aufwand und Zeitbedarf fest.</i></p> |
| Q3: 1 Klausur (unter Abiturbedingungen) Q4: 1 Klausur | | |
| 30 % | 20 % | 50 % |

Abgaberegulung für praktische Arbeiten, Referate und Klausuren

Praktische Arbeiten

Der **Abgabetermin** für eine praktische Aufgabe wird **vor Beginn oder während der Bearbeitung von der Lehrkraft festgelegt**. Dieser festgelegte Abgabetermin ist für alle Kursmitglieder **verbindlich** und es müssen **alle Aufgabenteile** zu diesem Termin **persönlich** bei Ihrer Kunstlehrerin eingereicht werden.

Nicht eingereichte Aufgabenteile werden entsprechend mit 0 Punkten bewertet. Werden Aufgabenteile nachgereicht wird die hierauf erreichte Punktzahl mit den 0 Punkten verrechnet (entsprechend 50% der erreichten Punktzahl).

Im Falle einer **Erkrankung** in der Zeit vor oder am Abgabetermin muss eine **Krankmeldung über das Sekretariat** erfolgen sowie eine **Krankschreibung (kein Attest)** vorliegen.

Bezieht sich die Krankschreibung auf einen **längeren Zeitraum**, setzen Sie sich umgehend **bei Schulantritt** mit ihrer Lehrkraft in Verbindung, um einen **neuen Abgabetermin abzusprechen**.

Bezieht sich die **Krankschreibung nur auf den Tag der Abgabe bzw. beginnt sie mit dem Tag der Abgabe**, ist die praktische Arbeit **am Tag des Schulantritts bei der Lehrkraft einzureichen**, nicht erst zur nächsten Kunststunde.

Die Krankmeldung ist umgehend mit dem **Fehlzeitenheft** zu quittieren.

Sollten Sie Ihre Kunstlehrerin **nicht persönlich antreffen**, kann die Arbeit auch **bei einer anderen Kunstkollegin im Kunstbereich (R 316, R 320, R 324)** abgegeben werden. Informieren Sie Ihre Kurslehrerin **am selben Tag per E-Mail** über die erfolgte Abgabe der Arbeit und nennen Sie den Namen der Lehrerin, bei der diese abgegeben wurde.

Geben Sie Ihre Arbeiten niemals im Lehrerzimmer ab.

Kleine **Pannen** können passieren: Falls Ihre praktische Arbeit oder ein Teil hiervon am Abgabetag doch versehentlich zuhause liegen geblieben ist, können Sie **bis 16 Uhr desselben Tages eine E-Mail mit deutlichen Bildern Ihrer Arbeit** an Ihre Kunstlehrerin schicken. Sie dürfen diese zuhause nicht weiter bearbeiten und müssen sie **am nächsten Schultag** einreichen. Hierbei erfolgt eine Bewertung ohne Punktabzüge.

Referate

Termine für Referate in Gruppen oder alleine werden langfristig mit der Lehrkraft im Voraus festgelegt und sind verbindlich.

Können Sie einen **Referatstermin aus Krankheitsgründen nicht wahrnehmen**, ist die Lehrkraft **spätestens am Vorabend des Termins bis 19 Uhr darüber in Kenntnis zu setzen**. Bei Gruppenreferaten bleibt der Termin bestehen. **Achtung:** Hierbei ist es wichtig, dass alle Gruppenmitglieder auf das Referatsmaterial (Bilder, Handout, Präsentation, etc.) z.B. über den Kursordner im Internet Zugriff haben.

In individueller Absprache mit der Lehrkraft müssen Handout und Präsentation fristgerecht z.B. eine Woche vor dem Referatstermin per E-Mail zugeschickt werden, um inhaltliche Fehler auszuschließen.

Klausuren

Sowohl praktische als auch theoretische Klausuren sind rechtliche Dokumente. Sie erhalten diese in der Regel innerhalb von drei Wochen nach Klausurtermin zurück. Die inhaltlichen Anforderungen der Klausur werden mit der Lehrkraft besprochen.

Anschließend dürfen Sie die Klausur mit nach Hause nehmen, um diese von den Eltern gegenzeichnen zu lassen (bei Volljährigkeit können Sie selbst unterschreiben).

Tipp: Kopieren Sie Ihre Klausur für die eigenen Unterlagen, um sich besser auf folgende Klausuren vorbereiten zu können und wiederkehrende Fehler zu vermeiden.

Die unterschriebene Klausur muss nach einer Woche an die Kurslehrerin zurückgegeben werden, da diese am Ende des Schuljahres archiviert wird.

Gute Kommunikation als Basis guter Zusammenarbeit

Im Schulalltag kann es manchmal zu Problemen kommen, sei es weil Sie einer inhaltlichen Ausführung nicht folgen können, eine Note nicht nachvollziehen können, ein persönliches Vorkommnis Sie beschäftigt.

Sprechen Sie das Problem zuerst bei Ihrer Kunstlehrerin persönlich (unter vier Augen oder als Gruppe) an, um es schnellstmöglich aus dem Weg zu räumen.

Sollte das Problem weiterhin bestehen oder Ihnen ist ein solch persönliches Gespräch unangenehm, wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren Tutor/Ihre Tutorin. Diese/r wird mit Ihnen eine mögliche Problemlösung besprechen.

Bei sehr gravierenden Problemen und wenn Sie bereits den Weg zur Kunstlehrerin und Ihrem Tutor/Ihrer Tutorin ausgeschöpft haben, können Sie sich vertrauensvoll an den Oberstufenkoordinator Herrn Schanz wenden.

Auf eine gute Zusammenarbeit in einem sicherlich ereignisreichen Schuljahr!